Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 32 (1972-1973)

Heft: 1

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: Rütimann, Hh. / A.P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Anna Elisabeth Ott-Marti:
Tibeter in der Schweiz

Kulturelle Verhaltensweisen im Wandel, 192 Seiten, 46 Photos. Verlag Eugen Rentsch.

Im vergangenen Herbst ist im Eugen Rentsch Verlag ein Buch erschienen, dem ein grosser Leserkreis zu wünschen ist.
Seit der brutalen Invasion Tibets durch China sind viele Bücher über Tibet erschienen; darunter solche, die einen eindrücklichen und ausgezeichneten Einblick in dieses geheimnisvolle Land und in die Lebensweise seiner liebenswerten Bewohner ermöglichen.
Sie alle haben irgendwie auch dazu beigetragen, die Anteilnahme und Sympathie für dieses schwer betroffene Volk zu wecken. Inzwischen sind segensreiche Hilfsaktionen für die tibetischen Flüchtlinge angelaufen. Man denke nur an die Aeschimann-Kinderaktionen, die Schweizer Tibethilfe, die Tibeterheim-Vereinigungen, an den Bau eines eigentlichen Tibet-Zentrums in Rikon und natürlich an den Bundesratsbeschluss, 1000 tibetischen Flüchtlingen Asyl zu gewähren. (Von den bis jetzt über 800 in der Schweiz lebenden Tibetern befinden sich allein im Kanton Graubünden ca. 80 Personen!)
Aber gerade bei der Realisierung des Bundesratsbeschlusses zeigt es sich, dass eine echte gegenseitige Verständigung zwischen den Tibetern und ihren Helfern bei allem guten Willen sehr erschwert ist, weil die Flüchtlinge aus einer Welt kommen, die uns sowohl in kultureller, religiöser als auch in sozialer Hinsicht völlig fremd und unvertraut ist.
Während das erste Drittel des genannten Buches dem Leser einen kurzen und prägnanten Überblick über die Herkunft der tibetischen Flüchtlinge und ihre Ansiedlung in der Schweiz gibt, werden im Hauptteil die fesselnden Fragen und Probleme behandelt, welche sich durch die Konfrontation der tibetischen Welt mit unserer westlichen ergeben. Dieser Begegnung und ihren Folgen galt das Interesse der Volkskundlerin A. E. Ott-Marti. Mit persönlichem Engagement und einem erstaunlichen — wohl nur einer Frau eigenem — Einfühlungsvermögen gewann sie nach mehrjährigem wissenschaftlichem Forschen Einsichten und Erkenntnisse von unschätzbarem Wert. Überaus beeindruckend ist zum Beispiel die Tatsache, dass gewisse Einrichtungen und Gepflogenheiten, die uns selbstverständlich und unentbehrlich scheinen, die Tibeter hilflos und unsicher machen (man lese die Kapitel: Sprache / Gast - Gastgeber / Hygiene und Medizin / oder gar die Schilderungen des Verhaltens der Tibeterin bei der Geburt).
Wie manche schmerzliche Erfahrung und wieviele Missverständnisse hätten sowohl den Flüchtlingen als auch ihren Betreuern und Freunden erspart bleiben können, wenn wir früher im Besitz des von der Autorin vermittelten Wissens gewesen wären.
Heute müsste es allerdings als eine unentschuldbare Nachlässigkeit bewertet werden, wenn Leute (zum Beispiel: Lehrer, Vorgesetzte, Betreuer, Nachbarn usw.), die irgendwie mit den bei uns angesiedelten Tibetern zu tun haben,

dieses Buch bzw. die darin angebotene Hilfe zum besseren Verständnis ignorierten. Dies umso mehr als das Buch trotz seiner wissenschaftlichen Fundierung spannend und leichtverständlich geschrieben ist. Hh. Rütimann

Menschenkunde

Fritz Schuler: Menschenkunde

Lehr- und Arbeitsbuch. 4., neu bearbeitete Auflage, 93 Seiten mit 13 farbigen Tafeln und 39 Federzeichnungen, gebunden Fr. 8.50 (Verlag Paul Haupt Bern).
Das seit langem in vielen Schweizer Schulen eingeführte Lehrbuch für die Sekundar- und Bezirksschulstufe behandelt diejenigen Gebiete, die dem Schüler durch unmittelbare Beobachtung oder durch einfache Versuche nahe gebracht werden können und die die Grundlage für die Gesundheitslehre bilden.
Die Darstellung selbst fusst auf der funktionellen Betrachtungsweise, d. h. der Verknüpfung von Bild und Tätigkeit der Organe; sie bestrebt sich, diese Beziehung in einfacher und anschaulicher Sprache, unterstützt durch charakteristische Abbildungen, zum Ausdruck zu bringen. In der vierten Auflage fand eine strenge Sichtung des Stoffes statt. Die Breite ist eingeschränkt, die Vertiefung wurde angestrebt, die Anschaulichkeit durch 13 Farbtafeln verbessert. Das Buch ist damit noch brauchbarer geworden.

Medienkunde

aktuell 1/72

Unter diesem Titel ist die erste Nummer eines Arbeitsheftes für den Unterricht an der Oberstufe vom Kantonalen Lehrmittelverlag St. Gallen herausgegeben worden. Die Verfasser E. Mathis, B. Wieland und N. Lehmann haben das Heft in Buchgrösse und Broschürenumfang (24 Seiten) schon rein graphisch modern gestalten lassen, mit Photos, Skizzen und im Umbruch.

Thema: 1. Teil Die **Illustrierte**

Bearbeitet sind Inhalt und Titelblatt. Es geht vor allem um die Schweizer Zeitschriften und Illustrierten, mit einer Bewertung durch den Verleger, um ihre Sonderstellung im Medienverband, warum sie ankommen, was sie bringen. Man erhält Einblick in die Gestaltung des werbenden Titelblattes und nimmt zum Schluss an einem Interview mit dem Kioskunternehmen teil, das als Verteilerorganisation die Schweiz bedient.

In einer weiteren Broschüre (Nr. 2) sollen redaktionelle und technische Probleme der Illustrierten erarbeitet werden. Das Heft bietet Lehrern (auch Rel.-Lehrern) und den Klassen aufschlussreiche und neuere Grundlagen für die Erarbeitung eines Mediums, das wir, wollen wir die Zeichen der Zeit nicht total übersehen, einfach nicht mehr ignorieren können.
Das Jahresabonnement für 5 Nummern beträgt Fr. 4.50 (einzeln Fr. 1.—). Auslieferung: Büchel Offset- und Buchdruck, 9463 Oberriet. A. P.

Geographie

Bern

von Bächinger Konrad. Heft 7 der Reihe «Arbeitshefte für den Unterricht in Schweizer Geografie», 50 Seiten, farbig illustriert, Fr. 2.40 ab 10 Ex. (einzeln Fr. 3.20). Alleinauslieferung Verlag Arp, 9014 St. Gallen.
Das Heft «Bern» teilt sich auf in Stadt Bern (Bärengraben, Münster, Zibelemärit, Bundeshaus, Schanzenpost, Landesbibliothek, Nationalbank), Emmental (Wie der Emmentaler entsteht, Gotthelf, Bauernhof, Hornussen, Prof. Fischer) und Berner Oberland (Tragödien am Eiger, Wie man Bergführer wird, Jungfraujoch, Aareschlucht, Lauenen wehrt sich). Alles ist auf den neuesten Stand gebracht. So konnte der Verfasser mit dem Direktor der Alpinen Forschungsstation Jungfraujoch das Forscherhaus und die Sphinx eingehend besichtigen, und in einem Interview wurde das herausgeschält, was von 12jährigen verstanden wird. Die Lernbilder von Willi Stäheli sind schöner denn je, und die Lückentexte und Arbeitsaufgaben dürften dem Lehrer viel Arbeit abnehmen. Kurz: Ein modernes, schulpraktisches Lehrmittel. Ein erstaunlich günstiger Preis, wenn man die vielen Farb-

seiten im Kupfertiefdruck in Betracht zieht. Mit diesem Heft übersteigt die Auflage dieser Reihe die halbe Million! Ein Erfolg für den Verlag — ein Gewinn für die Schule!

Welschland

von Kaiser Ernst. Heft 5 der Reihe «Arbeitshefte für den Unterricht in Schweizer Geografie». 50 Seiten, farbig illustriert, Fr. 2.40 ab 10 Ex. (einzeln Fr. 3.20). Alleinauslieferung Verlag Arp, 9014 St. Gallen.
Das Heft «Welschland» behandelt die Kantone Genf, Neuenburg, Waadt, Freiburg und das Seeland. Der Gefahr einer summarischen Abhandlung ist der Verfasser durch Bildung von Schwerpunkten entgangen. Es ist erstaunlich, wieviel Detailinformation in meist episodisch gefälliger Form über unsern westlichen Landesteil geboten wird. So wird die Stadt Genf mit den Augen eines zwölfjährigen Deutschschweizer Ferienknaben gesehen. Ein Rebbauer am Genfersee erzählt von seinem anstrengenden Arbeitsjahr, und ein Jurabesuch mit Pferderennen und Höhlenabenteuern ist voll unvergesslicher Erlebnisse. Auch die Raffinerie in Cressier, die Schokoladefabrikation und der Bau des Strassenviadukts über dem Schloss Chillon finden gebührend Erwähnung.
Praktische Arbeitsaufgaben und instruktive Lernbilder (alle in Vierfarbentiefdruck) machen das Heft zu einem fortschrittlichen Lehrmittel, das zudem bemerkenswert preisgünstig ist.
Allgemein: Die Serie umfasst nun 10 Hefte: Innerschweiz, Tessin, Ostschweiz, Basel/Schaffhausen, Graubünden, Land am Gotthard, Wallis, Zürichsee, Bern, Welschland.
Gesamtauflage: 530 000. In Vorbereitung: Mittelland (Herbst 73).

Ich hab's

von Theo Schaad. Knacknüsse für Schweizer Buben und Mädchen. 24 Seiten, broschiert Fr. 4.80. Gotthelf-Verlag Zürich/Stuttgart.
Kreuz und quer durch die Schweizer Geschichte und Geographie hat der famose Rätselfinder Schaad eine Menge Nüsse gelegt, die es aufzuknacken gilt. Wer diese Rätsel lösen kann, ist nicht nur klüger als vorher, sondern hat ausserdem noch grossen Spass daran.

Rechnen

Sammlung von Übungen und Prüfungsbeispielen im Rechnen (4. Schuljahr)

von Willy Denzler. 72 Seiten, kartoniert Fr. 4.80. Verlag Paul Haupt, Bern.
Zur Vorbereitung des Übertritts von der Primar- in die Sekundarschule, wenn das Stoffgebiet des Rechenbuches durchgearbeitet ist, benötigen Lehrer und Schüler Anwendungsbeispiele, um das Gelernte zu vertiefen.
Hier hilft diese Aufgabensammlung, die zum Teil aus Rechnungsserien zusammengestellt ist, die an Aufnahmeprüfungen der letzten Jahre gestellt wurden. Die moderne Aufgabensammlung ersetzt nicht das Viertklass-Rechenbuch, sondern ist als Ergänzungsstoff im Anschluss daran zu verwenden.

Gratis-Bon

Gegen Einsendung dieses Bons erhalten Sie gratis unser Handarbeitsbüchlein mit vielen neuen Ideen und Vorschlägen,

40 Bastelartikel

zum Selbermachen.

Bon einsenden an: MM-Bastel-Versand, Wildbachstrasse 46, 8034 Zürich

BSB